BESCHLÜSSE

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2015/842 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015

über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen der Mitgliedstaaten für die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2014 finanzierten Ausgaben

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2015) 3519)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 352/78, (EG) Nr. 165/94, (EG) Nr. 2799/98, (EG) Nr. 814/2000, (EG) Nr. 1290/2005 und (EG) Nr. 485/2008 des Rates (¹), insbesondere auf Artikel 51 und Artikel 54 Absatz 5,

nach Anhörung des Ausschusses für die Agrarfonds,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 führt die Kommission den Rechnungsabschluss der in Artikel 7 derselben Verordnung genannten Zahlstellen durch und stützt sich dabei auf Jahresrechnungen, welche die Mitgliedstaaten mit den für ihren Abschluss notwendigen Auskünften, einem Prüfungsurteil über Vollständigkeit, Genauigkeit und Richtigkeit der übermittelten Rechnungen und den Berichten der zuständigen bescheinigenden Stellen vorlegen.
- (2) Gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 beginnt das Haushaltsjahr am 16. Oktober des Jahres "N 1" und endet am 15. Oktober des Jahres "N". Um den Bezugszeitraum für die Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) an den des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) anzugleichen, sollten im Rahmen des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 die von den Mitgliedstaaten im Zeitraum vom 16. Oktober 2013 bis zum 15. Oktober 2014 getätigten Ausgaben berücksichtigt werden, wie in Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 (²) vorgesehen.
- (3) Gemäß Artikel 33 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 werden zur Bestimmung des Betrags, der aufgrund des in Artikel 33 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Verordnung genannten Rechnungsabschlussbeschlusses von den Mitgliedstaaten wiedereinzuziehen bzw. ihnen zu erstatten ist, die in dem betreffenden Haushaltsjahr geleisteten Zwischenzahlungen von den für das betreffende Jahr gemäß Absatz 1 desselben Artikels anerkannten Ausgaben abgezogen. Die Kommission kürzt bzw. erhöht die folgende Zwischenzahlung um den so ermittelten Betrag.
- (4) Die Kommission hat die Überprüfung der von den Mitgliedstaaten übermittelten Unterlagen abgeschlossen und den Mitgliedstaaten vor dem 30. April 2015 die Überprüfungsergebnisse unter Angabe notwendiger Änderungen mitgeteilt.
- (5) Die Kommission kann anhand der Jahresrechnungen und der beigefügten Unterlagen einen Beschluss über die Vollständigkeit, Genauigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnungen bestimmter Zahlstellen treffen.
- (6) Für die von bestimmten anderen Zahlstellen übermittelten Unterlagen sind zusätzliche Nachforschungen erforderlich, so dass deren Rechnungen in diesem Beschluss noch nicht abgeschlossen werden können.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549.

^{(&}lt;sup>2</sup>) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission vom 6. August 2014 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Mittelverwaltung, des Rechnungsabschlusses und der Bestimmungen für Kontrollen, Sicherheiten und Transparenz (ABl. L 255 vom 28.8.2014, S. 59).

- Gemäß Artikel 41 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 kann die Kommission die Zwischenzahlungen an die (7) Mitgliedstaaten kürzen oder vorübergehend aussetzen. Sie sollte den/die betreffenden Mitgliedstaat(en) darüber unterrichten. Beim Erlass des vorliegenden Beschlusses sollte die Kommission die gekürzten oder ausgesetzten Beträge berücksichtigen, um unangebrachte oder verfrühte Zahlungen sowie die Erstattung von Beträgen, die in der Folge Gegenstand finanzieller Berichtigungen sein könnten, zu vermeiden. Im Einzelnen waren die Beträge von 51 543 EUR und 26 892 EUR für das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum für die Region Lazio, Italien (Programm CCI 2007IT06RPO005) in der vierten vierteljährlichen Erklärung für das Jahr 2013 bzw. in der ersten vierteljährlichen Erklärung für 2014 enthalten. Diese Beträge wurden auch in die Jahreserklärung für das Haushaltsjahr 2014 aufgenommen. Die betreffenden Beträge wurden gemäß Artikel 41 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 mit den Durchführungsbeschlüssen C(2014) 3268 und C(2014) 5156 der Kommission wegen Nichteinhaltung der Fristen für die obligatorische Überprüfung gekürzt. Da das Verfahren gemäß Artikel 34 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 noch nicht abgeschlossen ist, sollten diese Kürzungen beibehalten werden. Was das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum für Bulgarien (CCI 2007BG06RPO001) betrifft, wurden im dritten Quartal 2014 im Rahmen der Maßnahmen 311 und 312 die Beträge von 420 467,77 EUR bzw. 598 402,41 EUR gemeldet. Diese Beträge wurden auch in die Jahreserklärung für das Haushaltsjahr 2014 aufgenommen. Die betreffenden Beträge sollten durch diesen Beschluss von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden, da etwaige Kürzungen gemäß Artikel 41 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 zu berücksichtigen sind. Kürzungen sind vorläufiger Natur und greifen den nach Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 zu treffenden Beschlüssen nicht vor.
- (8) Gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 werden bei Unregelmäßigkeiten die finanziellen Folgen einer Nichtwiedereinziehung zu 50 % von dem betreffenden Mitgliedstaat getragen, wenn die Wiedereinziehung nicht innerhalb einer Frist von vier Jahren ab dem Zeitpunkt der Wiedereinziehungsaufforderung erfolgt ist, bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinziehung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist. Nach Artikel 54 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 vermerken die Mitgliedstaaten in den Jahresrechnungen die gemäß Absatz 2 desselben Artikels zu ihren Lasten gehenden Beträge. Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 regelt im Einzelnen, wie die Mitgliedstaaten ihrer Pflicht zur Berichterstattung über die wiedereinzuziehenden Beträge nachzukommen haben. Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 enthält die Mustertabelle, die die Mitgliedstaaten zur Angabe der im Jahr 2015 wiedereinzuziehenden Beträge zu übermitteln haben. Auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten ausgefüllten Übersichten entscheidet die Kommission über die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinziehung bei den mehr als vier bzw. mehr als acht Jahre zurückliegenden Unregelmäßigkeiten.
- (9) Gemäß Artikel 54 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 können die Mitgliedstaaten in ordnungsgemäß begründeten Fällen beschließen, die Wiedereinziehung nicht weiterzuverfolgen. Dieser Beschluss kann jedoch nur gefasst werden, wenn die bereits aufgewendeten Kosten und die voraussichtlichen Wiedereinziehungskosten zusammen den wiedereinzuziehenden Betrag überschreiten oder wenn die Wiedereinziehung wegen nach dem nationalen Recht des betreffenden Mitgliedstaats festgestellter Insolvenz des Schuldners oder der für die Unregelmäßigkeit rechtlich verantwortlichen Personen unmöglich ist. Wird der Beschluss innerhalb einer Frist von vier Jahren ab der Wiedereinziehungsaufforderung gefasst, bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinziehung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist, so sollten die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinziehung zu 100 % vom Unionshaushalt getragen werden. Nach Maßgabe von Artikel 29 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 908/2014 enthalten die Jahresrechnungen gemäß Artikel 102 Absatz 1 Buchstabe c Ziffer iii der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 die Beträge, für die der betreffende Mitgliedstaat beschlossen hat, die Wiedereinziehung nicht weiterzuverfolgen, sowie die Gründe für diesen Beschluss. Daher werden diese Beträge dem betreffenden Mitgliedstaat nicht angelastet und sind folglich vom Unionshaushalt zu tragen.
- (10) Gemäß Artikel 34 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 dürfen der kumulierte Betrag des Vorschusses und der Zwischenzahlungen 95 % der Beteiligung des ELER an jedem Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums nicht übersteigen. Die folgenden Programme haben diese Schwelle erreicht: 2007AT06RPO001, 2007BE06RPO001, 2007DE06RPO004, 2007DE06RPO010, 2007IE06RPO001 und 2007UK06RPO003. Der Restbetrag für diese Programme wird zum Abschluss des Programmierungszeitraums gezahlt.
- (11) Mit der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 wurde die Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 des Rates (¹) aufgehoben und ersetzt. Gemäß Artikel 26 Absatz 3 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 (entspricht Artikel 36 Absatz 3 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013) darf bei den Zwischenzahlungen der Gesamtbetrag der Beteiligung des ELER an den einzelnen Schwerpunkten nicht überschritten werden. Darüber hinaus wurden in

⁽¹) Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik (ABl. L 209 vom 11.8.2005, S. 1).

DE

der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 einige Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 883/2006 der Kommission (1) übernommen, welche durch die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 907/2014 (2) aufgehoben worden war. Gemäß Artikel 17 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 883/2006 (entspricht Artikel 23 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014) wird der zu zahlende Betrag, sofern die Summe der Beträge in den Ausgabenerklärungen über dem vorgesehenen Gesamtbetrag für einen Schwerpunkt des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum liegt, unbeschadet der Obergrenze gemäß Artikel 24 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 (entspricht Artikel 34 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013) auf den vorgesehenen Betrag beschränkt. Der Finanzierungsplan für Schwerpunkt 2 des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007EE06RP0001 wurde in der zweiten und dritten vierteljährlichen Ausgabenerklärung für 2014 um 1 122 778,99 EUR überschritten. Der Finanzierungsplan für Schwerpunkt 5 des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007ES06RPO009 wurde in der dritten vierteljährlichen Ausgabenerklärung für 2014 um 18 560,56 EUR überschritten. Der Finanzierungsplan für Schwerpunkt 2 des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007FI06RPO001 wurde in der zweiten vierteljährlichen Ausgabenerklärung für 2014 um 5 599 314,3 EUR überschritten. Der Finanzierungsplan für Schwerpunkt 2 des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007LU06RPO001 wurde in der dritten vierteljährlichen Ausgabenerklärung für 2014 um 169 459,49 EUR überschritten. Die Finanzierungspläne für die Schwerpunkte 2 und 5 des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007UK06RPO002 wurden in der zweiten und dritten vierteljährlichen Ausgabenerklärung für 2014 um 2 597 538,87 EUR bzw. 427 086,47 EUR überschritten. Die oben genannten Beträge wurden von der Kommission nicht ausgezahlt. Die geänderten Finanzierungspläne waren bis zur Annahme des vorliegenden Beschlusses nicht von der Kommission verabschiedet. Die Beträge in Höhe von insgesamt 9 934 738,68 EUR, die in die Jahreserklärung für das Haushaltsjahr 2014 aufgenommen wurden, sollten daher aus dem Rechnungsabschlussbeschluss für das Haushaltsjahr 2014 ausgeschlossen werden. Sie werden von der Kommission zu einem späteren Zeitpunkt nach Annahme der neuen Finanzierungspläne oder bei Abschluss des Programmierungszeitraums erstattet.

- (12) Im Einklang mit Artikel 36 Absatz 3 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 wurde ein Betrag von 913 212,81 EUR für das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007PT06RPO001 aus dem Rechnungsabschlussbeschluss für das Haushaltsjahr 2013 ausgeschlossen. Nach der Annahme des geänderten Finanzierungsplans wurde dieser Betrag 2014 von der Kommission zurückerstattet, weshalb er im vorliegenden Rechnungsabschlussbeschluss enthalten sein sollte.
- (13) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 greift der vorliegende Beschluss späteren Beschlüssen der Kommission nicht vor, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Mit Ausnahme der Zahlstellen, auf die in Artikel 2 Bezug genommen wird, werden die Rechnungen der Zahlstellen der Mitgliedstaaten über die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2014 finanzierten Ausgaben mit dem vorliegenden Beschluss abgeschlossen.

Die im Rahmen der jeweiligen Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum gemäß dem vorliegenden Beschluss von den Mitgliedstaaten wiedereinzuziehenden bzw. ihnen zu erstattenden Beträge sind in Anhang I festgelegt.

Artikel 2

Die Rechnungen der in Anhang II genannten Zahlstellen der Mitgliedstaaten über die vom ELER im Haushaltsjahr 2014 für die einzelnen Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums finanzierten Ausgaben werden von diesem Beschluss nicht abgedeckt und sind Gegenstand eines späteren Rechnungsabschlussbeschlusses.

Artikel 3

Die den Mitgliedstaaten in Anwendung von Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 anzulastenden Beträge sind in Anhang III ausgewiesen.

⁽¹) Verordnung (EG) Nr. 883/2006 der Kommission vom 21. Juni 2006 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 des Rates hinsichtlich der Buchführung der Zahlstellen, der Ausgaben- und Einnahmenerklärungen und der Bedingungen für die Erstattung der Ausgaben im Rahmen des EGFL und des ELER (ABI. L 171 vom 23.6.2006, S. 1).

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission vom 11. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Zahlstellen und anderen Einrichtungen, die finanzielle Verwaltung, den Rechnungsabschluss, Sicherheiten und die Verwendung des Euro (ABl. L 255 vom 28.8.2014, S. 18).

DE

Artikel 4

Dieser Beschluss greift späteren Konformitätsabschlussbeschlüssen der Kommission gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 nicht vor, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden.

Artikel 5

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 28. Mai 2015

Für die Kommission Phil HOGAN Mitglied der Kommission

ANHANG I

ELER: FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014 ABGESCHLOSSENE RECHNUNGEN NACH ENTWICKLUNGSPROGRAMMEN FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

Von den Mitgliedstaaten wiedereinzuziehende bzw. ihnen zu erstattende Beträge nach Programmen Genehmigte Programme mit zulasten des ELER erklärten Ausgaben

/•	-
(1n	Euro

								(/
MS	CCI	Ausgaben 2014	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwend- bare Beträge	Für das Haushalts- jahr 2014 übernom- mene und abgeschlos- sene Beträge	Zwischenzahlungen, die dem Mitgliedstaat für das Haushaltsjahr erstattet wurden, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Vom Mitgliedstaat wiedereinzuzieh- ender (–) bzw. ihm zu erstattender Betrag (+) (*)
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v – vi
AT	2007AT06RPO001 (*)	544 468 367,78	0,00	544 468 367,78	0,00	544 468 367,78	518 811 910,08	25 656 457,70
BE	2007BE06RPO001 (*)	16 783 607,72	0,00	16 783 607,72	0,00	16 783 607,72	13 205 322,27	3 578 285,45
BG	2007BG06RPO001	395 493 074,51	- 1 018 870,18	394 474 204,33	0,00	394 474 204,33	393 750 627,31	723 577,02
CY	2007CY06RPO001	22 567 015,08	0,00	22 567 015,08	0,00	22 567 015,08	22 898 350,79	- 331 335,71
CZ	2007CZ06RPO001	326 067 553,26	0,00	326 067 553,26	0,00	326 067 553,26	326 067 674,49	- 121,23
DE	2007DE06RAT001	499 599,12	0,00	499 599,12	0,00	499 599,12	499 599,11	0,01
DE	2007DE06RPO004 (*)	63 035 454,95	0,00	63 035 454,95	0,00	63 035 454,95	46 638 237,43	16 397 217,52
DE	2007DE06RPO007	151 333 451,42	0,00	151 333 451,42	0,00	151 333 451,42	151 333 504,27	- 52,85
DE	2007DE06RPO009	1 756 006,08	0,00	1 756 006,08	0,00	1 756 006,08	1 756 010,52	- 4,44
DE	2007DE06RPO010 (*)	30 449 586,72	0,00	30 449 586,72	0,00	30 449 586,72	29 425 794,68	1 023 792,04
DE	2007DE06RPO012	129 627 838,13	0,00	129 627 838,13	0,00	129 627 838,13	129 627 837,98	0,15
DE	2007DE06RPO015	44 569 423,98	0,00	44 569 423,98	0,00	44 569 423,98	44 569 423,92	0,06
DE	2007DE06RPO017	32 302 560,60	0,00	32 302 560,60	0,00	32 302 560,60	32 302 560,59	0,01
DE	2007DE06RPO018	2 742 462,33	0,00	2 742 462,33	0,00	2 742 462,33	2 742 462,32	0,01

L 134/13

								(iii Euro)
MS	CCI	Ausgaben 2014	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwend- bare Beträge	Für das Haushalts- jahr 2014 übernom- mene und abgeschlos- sene Beträge	Zwischenzahlungen, die dem Mitgliedstaat für das Haushaltsjahr erstattet wurden, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Vom Mitgliedstaat wiedereinzuzieh- ender (-) bzw. ihm zu erstattender Betrag (+) (*)
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v - vi
ES	2007ES06RPO011	91 565 221,37	0,00	91 565 221,37	0,00	91 565 221,37	91 602 065,76	- 36 844,39
ES	2007ES06RPO012	4 476 595,43	0,00	4 476 595,43	0,00	4 476 595,43	4 476 595,25	0,18
ES	2007ES06RPO013	31 893 803,19	0,00	31 893 803,19	0,00	31 893 803,19	31 889 970,54	3 832,65
ES	2007ES06RPO014	7 001 783,06	0,00	7 001 783,06	0,00	7 001 783,06	7 001 782,94	0,12
ES	2007ES06RPO015	11 360 172,72	0,00	11 360 172,72	0,00	11 360 172,72	11 360 198,92	- 26,20
ES	2007ES06RPO016	8 838 843,37	0,00	8 838 843,37	0,00	8 838 843,37	8 838 846,41	- 3,04
FI	2007FI06RPO001	182 525 389,84	- 5 599 314,30	176 926 075,54	0,00	176 926 075,54	176 930 836,91	- 4 761,37
FI	2007FI06RPO002	1 059 517,27	0,00	1 059 517,27	0,00	1 059 517,27	1 059 517,24	0,03
FR	2007FR06RPO001	678 837 059,60	0,00	678 837 059,60	0,00	678 837 059,60	678 834 981,35	2 078,25
FR	2007FR06RPO002	13 637 663,26	0,00	13 637 663,26	0,00	13 637 663,26	13 632 754,78	4 908,48
FR	2007FR06RPO003	21 794 860,24	0,00	21 794 860,24	0,00	21 794 860,24	21 794 860,25	- 0,01
FR	2007FR06RPO004	13 085 698,30	0,00	13 085 698,30	0,00	13 085 698,30	13 085 698,26	0,04
FR	2007FR06RPO005	15 147 820,52	0,00	15 147 820,52	0,00	15 147 820,52	15 147 820,49	0,03
FR	2007FR06RPO006	56 350 372,69	0,00	56 350 372,69	0,00	56 350 372,69	56 350 372,73	- 0,04
HU	2007HU06RPO001	550 321 317,91	0,00	550 321 317,91	0,00	550 321 317,91	550 278 758,74	42 559,17
IE	2007IE06RPO001 (*)	179 326 161,10	0,00	179 326 161,10	0,00	179 326 161,10	99 168 661,16	80 157 499,94
IT	2007IT06RAT001	6 005 846,41	0,00	6 005 846,41	0,00	6 005 846,41	6 005 846,38	0,03

(iii Euro)								
Vom Mitgliedstaat wiedereinzuzieh- ender (-) bzw. ihm zu erstattender Betrag (+) (*)	Zwischenzahlungen, die dem Mitgliedstaat für das Haushaltsjahr erstattet wurden, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Für das Haushalts- jahr 2014 übernom- mene und abgeschlos- sene Beträge	Nicht wiederverwend- bare Beträge	Insgesamt	Berichtigungen	Ausgaben 2014	CCI	MS
vii = v - vi	vi	v = iii - iv	iv	iii = i + ii	ii	i		
150,47	77 467 266,26	77 467 416,73	0,00	77 467 416,73	0,00	77 467 416,73	2007IT06RPO018	IT
- 450 859,92	156 909 167,01	156 458 307,09	0,00	156 458 307,09	0,00	156 458 307,09	2007IT06RPO019	IT
- 1 001 065,42	125 467 724,29	124 466 658,87	0,00	124 466 658,87	0,00	124 466 658,87	2007IT06RPO020	IT
- 344 791,24	191 569 197,15	191 224 405,91	0,00	191 224 405,91	0,00	191 224 405,91	2007IT06RPO021	IT
58 946,52	232 382 704,60	232 441 651,12	0,00	232 441 651,12	0,00	232 441 651,12	2007LT06RPO001	LT
0,00	6 688 942,73	6 688 942,73	0,00	6 688 942,73	- 169 459,49	6 858 402,22	2007LU06RPO001	LU
- 0,01	127 288 585,56	127 288 585,55	0,00	127 288 585,55	0,00	127 288 585,55	2007LV06RPO001	LV
- 170 356,38	111 269 776,51	111 099 420,13	0,00	111 099 420,13	0,00	111 099 420,13	2007NL06RPO001	NL
4 468,57	1 700 775 834,08	1 700 780 302,65	0,00	1 700 780 302,65	0,00	1 700 780 302,65	2007PL06RPO001	PL
0,08	1 775 386,20	1 775 386,28	0,00	1 775 386,28	0,00	1 775 386,28	2007PT06RAT001	PT
3,86	26 870 173,33	26 870 177,19	0,00	26 870 177,19	913 212,81	25 956 964,38	2007PT06RPO001	PT
15 825,74	628 239 028,87	628 254 854,61	0,00	628 254 854,61	0,00	628 254 854,61	2007PT06RPO002	PT
22,52	28 045 361,36	28 045 383,88	0,00	28 045 383,88	0,00	28 045 383,88	2007PT06RPO003	PT
- 3 474 653,35	267 849 243,12	264 374 589,77	0,00	264 374 589,77	0,00	264 374 589,77	2007SE06RPO001	SE
- 20,90	129 408 892,36	129 408 871,46	0,00	129 408 871,46	0,00	129 408 871,46	2007SI06RPO001	SI
- 1 712,09	148 345 429,79	148 343 717,70	0,00	148 343 717,70	0,00	148 343 717,70	2007SK06RPO001	SK
	•							

MS	CCI	Ausgaben 2014	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwend- bare Beträge	Für das Haushalts- jahr 2014 übernom- mene und abgeschlos- sene Beträge	Zwischenzahlungen, die dem Mitgliedstaat für das Haushaltsjahr erstattet wurden, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Vom Mitgliedstaat wiedereinzuzieh- ender (–) bzw. ihm zu erstattender Betrag (+) (*)
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v – vi
UK	2007UK06RPO001	562 657 447,24	0,00	562 657 447,24	0,00	562 657 447,24	562 707 534,14	- 50 086,90
UK	2007UK06RPO002	61 921 949,43	- 3 024 625,34	58 897 324,09	0,00	58 897 324,09	58 897 167,99	156,10
UK	2007UK06RPO003 (*)	118 605 393,99	0,00	118 605 393,99	0,00	118 605 393,99	72 997 308,43	45 608 085,56
UK	2007UK06RPO004	53 920 344,45	0,00	53 920 344,45	0,00	53 920 344,45	54 338 878,50	- 418 534,05

^(*) Haben die Zahlungen 95 % der Gesamtbeteiligung des ELER an einem Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums erreicht — Artikel 34 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 —, so wird der Restbetrag bei Abschluss des Programms gezahlt.

ANHANG II

ABSCHLUSS DER RECHNUNGEN DER ZAHLSTELLEN ${\it HAUSHALTSJAHR~2014-ELER}$

Liste der Zahlstellen und Programme, deren Rechnungen abgetrennt wurden und Gegenstand eines späteren Abschlussbeschlusses sein werden

Mitgliedstaat	Zahlstelle	Programm
Belgien	Region Wallonien	2007BE06RPO002
Deutschland	Zahlstelle Mecklenburg-Vorpommern Baden-Württemberg	2007DE06RPO011 2007DE06RPO003
Spanien	Agencia Valenciana de Fomento y Garantía Agraria	2007ES06RPO017
Griechenland	Payment and Control Agency for Guidance and Guarantee Community Aids (O.P.E.K.E.P.E.) (Zahl- und Kontrollstelle für EGFL- und ELER-Ausgaben — O.P.E.K.E.P.E.)	2007GR06RPO001
Malta	Agriculture and Rural Payments Agency	2007MT06RPO001
Rumänien	Zahlstelle für ländliche Entwicklung und Fischerei (PARDF)	2007RO06RPO001

ANHANG III

ABSCHLUSS DER RECHNUNGEN DER ZAHLSTELLEN ${\it HAUSHALTSJAHR~2014-ELER}$

Berichtigungen gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013

(in Euro)	in Landeswährung	Währung	Mitgliedstaat
1 798,80	1 798,80	EUR	AT
_	_	EUR	BE (*)
	_	BGN	BG
	_	EUR	CY
1 060,31	29 407,72	CZK	CZ
251 988,10	251 988,10	EUR	DE (*)
33 234,21	247 438,67	DKK	DK
13 728,54	13 728,54	EUR	EE
71 148,24	71 148,24	EUR	ES (*)
4 570,86	4 570,86	EUR	FI
673 346,67	673 346,67	EUR	FR
26 761,48	20 844,52	GBP	GB
_	_	EUR	GR (*)
1 955 918,69	617 170 583,00	HUF	HU
211 211,12	211 211,12	EUR	IE
115 207,94	115 207,94	EUR	IT
440,57	1 521,20	LTL	LT
632,55	632,55	EUR	LU
2 135,35	2 135,35	EUR	LV
_	_	EUR	MT (*)
179,84	179,84	EUR	NL
355 509,35	1 519 162,56	PLN	PL
9 417,17	9 417,17	EUR	PT
_	_	RON	RO (*)
41 120,63	386 246,04	SEK	SE
15 262,11	15 262,11	EUR	SI
_	_	EUR	SK

^(*) Bei den Zahlstellen, deren Rechnungen abgetrennt wurden, wird die Kürzung